

Lüneburg sucht die Mannschaft des Jahres: Stimmen Sie jetzt ab!

Lüneburg wählt seine Sportler des Jahres 2024. Nominierte Mannschaften und Gala am 15. März im Kulturforum. Abstimmung bis 9. März.



Lüneburg, Deutschland - Am 6. März 2025 wird die Wahl zu Lüneburgs Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2024 eingeläutet. Die Nominierten in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ werden derzeit vorgestellt. Interessierte können bis zum Sonntag, den 9. März, für ihre Favoriten abstimmen.

Die besten Leistungsträger der Region werden während der Sportgala „Glanzlichter des Sports“, die am 15. März um 19.30 Uhr im Kulturforum Gut Wienebüttel stattfindet, gekürt. Diese Veranstaltung wird von der Hansestadt Lüneburg, dem Landkreis, dem Kreissportbund, der Sparkasse sowie der Landeszeitung Lüneburg ausgerichtet. Vor der Gala, um 14.30 Uhr, findet eine Feier für die Nachwuchs-Sportlerinnen und

Sportler aus der Region statt, die ebenfalls Anerkennung für ihre Leistungen erhalten werden.

Sportlicher Erfolg und persönliche Meilensteine

In einem anderen sportlichen Bereich feierte Oliver Zeidler einen bemerkenswerten Erfolg, indem er das olympische Finale im Einer-Rudern gewann. Der 28-jährige Ruderer der Frankfurter RG Germania zeigte starke Emotionen, weinte und lachte, als er seine Freundin und seinen Vater umarmte. Zeidler, der ursprünglich als Schwimmer begann, hat seine Karriere im Rudern erst mit 20 Jahren nach dem Ende seiner Schwimmkarriere gestartet.

Mit einer beeindruckenden Bilanz, die unter anderem dreimal Gold bei Weltmeisterschaften, EM-Titel und zahlreiche Weltcup-Rennen umfasst, hat sich Zeidler schnell an die Weltspitze etabliert. Nach einer enttäuschenden Halbfinal-Niederlage bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 arbeitete er mit seinem Vater und Trainer Heino Zeidler an einem Masterplan für die Olympischen Spiele in Paris, den er mit seinem Sieg erfolgreich umsetzte. Dieser Sieg war für ihn von besonderer Bedeutung, da er damit die Niederlage von Tokio überwunden hat. Zeidler bezeichnete sein Rennen in Paris als „Rennen für die Ewigkeit“.

Nach seinem triumphalen Sieg plant der Ruderer, für ein Jahr nach Lausanne zu ziehen, um dort mit seiner Freundin zu trainieren und einen MBA im Steuer- und Finanzwesen zu absolvieren. Zeidlers nächstes sportliches Ziel sind die Olympischen Spiele in Los Angeles 2028, für die er sich bereits intensiv vorbereitet.

Details	
Ort	Lüneburg, Deutschland
Quellen	• www.landeszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de